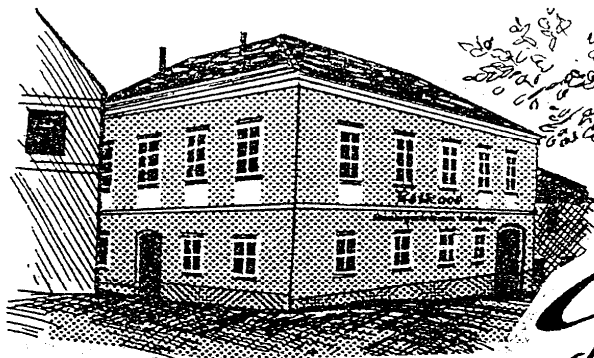


An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Postentgelt bar bezahlt



Aus der
Gemeindestube

August 2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

MITTEILUNG NACH DEM LEBENSMITTELGESETZ

Das WSB Labor – GmbH hat am 25. Juli 2024 erneut eine Trinkwasseruntersuchung gemäß Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz vorgenommen.

Das **Wasser der Wasserversorgungsanlagen Langschlag, Mitterschlag und Kainrathschlag entspricht** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensrechtlichen Vorschriften und ist **somit zur Verwendung als**

Trinkwasser geeignet.

Das Wasser **kann** somit **wieder** ohne weitere Maßnahmen und ohne Abkochen **als Trinkwasser** verwendet werden.

Sobald wir die Prüfbefunde erhalten werden diese veröffentlicht.

Herausgeber, Druck und Gestaltung: Gemeindeamt LANGSCHLAG, 3921 Langschlag, Marktplatz 37
E-Mail: gemeinde@langschlag.gv.at Telefon: 02814/8218 FAX: DW 4
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Andreas MARINGER
Alle Rechte vorbehalten - Nachdruck nur mit Genehmigung

Jetzt umsteigen! Weg von Öl- und Gasheizung, hin zu erneuerbaren Energien.

Öl- und Gasheizungen sind nicht nur umweltschädlich, sondern auf lange Sicht auch kostspielig. Jetzt ist daher der beste Zeitpunkt, Ihr fossiles Heizsystem zu ersetzen. Mit attraktiven Förderungen und umfassender Unterstützung von Bund und Land Niederösterreich ist der Umstieg auf erneuerbare Energien einfacher denn je – nicht nur im Neubau sondern auch in bestehenden Gebäuden.

Förderaktion "Raus aus Öl und Gas"

Unter dem Motto "Raus aus Öl und Gas" unterstützt der Bund den Umstieg mit bis zu 75 % der förderfähigen Investitionskosten. Als klimafreundlich gelten Nah- und Fernwärme, Wärmepumpen und Holzheizungen. Die tatsächliche Förderhöhe hängt vom installierten Heizsystem* ab. Einkommensschwache Haushalte können sogar bis zu 100 % der Investitionskosten zurückbekommen. Nur Privatpersonen können einen Antrag stellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.energie-noe.at/raus-aus-oel-und-gas

Eine Energieberatung ist Voraussetzung für die Förderung. Wenn Sie den Erhebungsbogen auf www.energie-noe.at/heizungstausch ausfüllen, erhalten Sie ein Beratungsprotokoll für die Bundesförderung. Bei Unklarheiten werden Sie telefonisch kontaktiert.

Nutzen Sie diese Chance und steigen Sie jetzt auf erneuerbare Energien um!

*Ersatz einer fossilen Heizung durch: Nah-/Fernwärme 15.000 Euro, Pellets- oder Hackgutheizung 18.000 Euro, Scheitholz-Zentralheizung 16.000 Euro, Luft-Wasser-Wärmepumpe bis 16.000 Euro, Wasser-Wasser- oder Sole-Wasser-Wärmepumpe bis 23.000 Euro; Zuschlagsmöglichkeiten: Ersatz Gas-Herd durch Elektro-Herd + 1.200 Euro, Bohrbonus bei Wasser-Wasser oder Sole-Wasser-Wärmepumpe + 5.000 Euro, Umstieg auf Niedertemperatur-Wärmeverteilungs-system+ 4.000 Euro, Gesamtsanierungskonzept + 500 Euro, Solarbonus bei zeitgleicher Installation einer thermischen Solaranlage (mind. 6 m²) + 2.500 Euro

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Langschlag, wird nachfolgende Vollzeitstelle (40 Stunden) ausgeschrieben:

Mitarbeiter/Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst (Gemeindeamt)

Anforderungsprofil:

- Absolvierung einer kaufmännischen-wirtschaftlichen Ausbildung erwünscht
- Sehr gute EDV-Kenntnisse: Word, Excel, u.dgl.
- Beherrschung der deutschen Sprache **in Wort und Schrift**
- Selbständigkeit, **Genauigkeit**
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Absolvierung von notwendigen Programmschulungen und Fachkursen
- erfolgreiche **Ablegung der Gemeindedienstprüfung binnen 3 Jahren nach Aufnahme**
- Bereitschaft zu Mehrleistungen – wie z. B. Teilnahme an Sitzungen, die am Abend stattfinden
- **Bereitschaft zur Ablegung der Fachprüfung für den Landesbeamten- und den Staatsbürgerschafterdienst**

Aufgaben/Verantwortungsbereich:

- Buchhaltung und Lohnverrechnung (**Kassenverwalter/in**)
- Mitarbeit im Bereich Bürgerservice
- Sitzungsmanagement inkl. Sitzungsteilnahme und Verfassen der Protokolle (vertretungsweise)
- Da die Gemeindeverwaltung nur mit 3 Personaleinheiten besetzt ist, übernimmt die Person bei Bedarf auch Aufgaben in anderen Bereichen der Gemeindeverwaltung.
- Bereitschaft zu Journaldienst (ca.2 Samstage á Monat á 2 Std.)

Allgemeine Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder ein unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Volle Handlungsfähigkeit
- Die persönliche, gesundheitliche und fachliche Eignung, insbesondere die Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift im erforderlichen Ausmaß, für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind.
- Ein einwandfreies Vorleben
- Männliche Bewerber: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Vertragsbedienstetengesetzes 1796, LGBl. 2420 idgF bzw. dem NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025 und erfolgt vorerst befristet auf die Dauer von 6 Monaten. Der Bewerbungsprozess wird aus einem mehrstufigen objektiven Auswahlprozedere (Vorauswahl, Hearing) bestehen.

Ihrer **schriftlichen Bewerbung** legen Sie Lebenslauf, Auszug aus dem Strafregister, Zeugnisse, Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises sowie sonstige Bescheinigungen über Ausbildung und frühere Dienstverhältnisse in Kopie bei.

Die **schriftliche Bewerbung** muss bis spätestens **09. September 2024, 12.00 Uhr** beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Langschlag, Marktplatz 37, 3921 Langschlag, eingelangt sein, um weiter berücksichtigt werden zu können!

Die Bewerber erklären sich bereit, sich einem Eignungstest durch eine Personalberatungsfirma zu unterziehen.

Mitarbeiter/ Mitarbeiterin im Verwaltungsdienst (Gemeindeamt)

Bewerbungsfrist:

09. September 2024 bis
12.00 Uhr

Beschäftigungs- ausmaß:

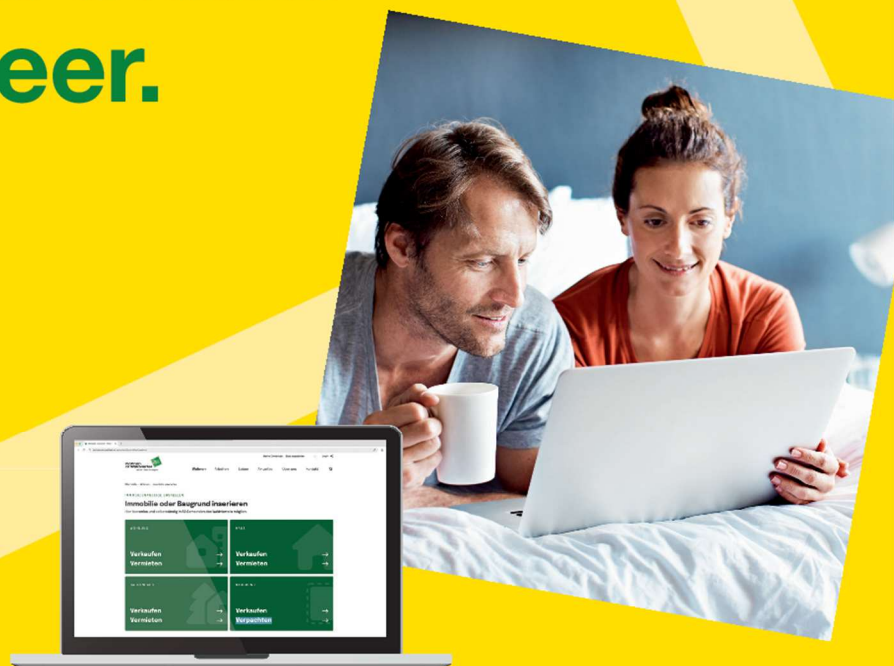
Vollzeit (40 Stunden)

Einstufung:

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Vertragsbedienstetengesetzes 1796, LGBl. 2420 idgF bzw. NÖ Gemeinde-Bedienstetengesetzes 2025

Voraussichtlicher Dienstbeginn: ehestmöglich

Besser, Ihre Immobilie steht online als leer.



Im Waldviertel ist Lebensqualität zu Hause. Genau deshalb zieht es immer mehr Menschen in die Region und es wird laufend nach ungenutztem Wohnraum und nach Baugründen in den 64 Mitglieds-Gemeinden gesucht. Vermeiden Sie Wertverlust durch Leerstand und inserieren Sie Ihre freie Immobilie jetzt gratis auf

wohnen-im-waldviertel.at/inserieren

Eine Initiative von



Mit Unterstützung von



Wohnen im Waldviertel



Wo das Leben neu beginnt.